Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 87 (2012)
Heft: 6

Artikel: Hornets gegen Mirages
Autor: Knuchel, Franz
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-716300

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hornets gegen Mirages

Vom 16. bis am 27. April 2012 fand auf dem Militärflugplatz Payerne die Kampagne «EPERVIER» statt. Das escadron de chasse 1/2 aus Luxeuil (F) war mit sechs Mirage 2000 und einer C-160 Transall zu Gast. Trainiert werden Luftpolizeidienst, Luftkampf und Luftbetankung.

FRANZ KNUCHEL (TEXT UND BILD) BERICHTET VON DER LUFTWAFFENÜBUNG

Der Sperber – oder auf Französisch épervier – ist ein Greifvogel, der sich von anderen Vögeln ernährt. Somit passte er bestens als Namensgeber für diese Kampagne, in deren Zentrum das gemeinsame Training des Luftkampfs stand.

Komplexe Szenarien

«Die Aufträge unseres Geschwaders sind der Luftpolizeidienst und die Luftverteidigung. Unsere Mirage 2000-5F sind ausschliesslich auf diese Aufgaben ausgelegt», erklärt Lieutenant-colonel Laurent Roszewicz, Kommandant des escadron de chasse 1/2 «Cigognes».

Die französische Armée de l'air ist mit sechs Mirages, zwölf Piloten und rund 35 Personen des Bodenpersonals von Luxeuil nach Payerne gereist. Hinzu kommt eine für die Luftbetankung ausgestattete C-160 Transall und das für deren Betrieb notwendige Personal. Roszewicz' Pendant auf Schweizer Seite, Oberstleutnant im Generalstab Jérôme d'Hooghe, Kommandant des in Payerne ansässigen Fliegergeschwaders 11 (Fl Geschw 11), nimmt mit rund 15 Piloten, sechs F/A-18 Hornet und der Profi-Bodencrew des Flugplatzes Payerne an «EPERVIER» teil. «Wir trainieren hier komplexe Szenarien mit bis zu neun Flugzeugen», erklärt d'Hooghe.

So könne beispielsweise die Transall ein Flugzeug darstellen, das von vier Flugzeugen einer Nation geschützt werden muss. Die andere Nation stelle dann ebenfalls mit vier Jets den Angreifer dar: «In der Rolle des ‹Bösen› wechseln wir uns ab. Der Trainingseffekt ist am grössten, wenn man nach den eigenen Verfahren trainieren, also die ‹Guten› darstellen kann, und nicht in eine fremde Rolle schlüpfen muss», erklärt der Oberstleutnant im Generalstab.

Vergleichbare Flugzeuge

Die «Cigognes» aus Luxeuil seien für die F/A-18-Piloten aus Payerne ein idealer Trainingspartner: «Sie sind wie wir auf Luftkampf und Luftpolizeidienst spezialisiert und die Mirage 2000-5F ist auf einem mit der F/A-18 vergleichbaren Technologieniveau.»

Zudem erlaube es der Vertrag mit Frankreich, während «EPERVIER» auch über französischem Territorium zu trainieren, was das Spektrum der möglichen Übungen weiter vergrössere. Bei der Austragung von «EPERVIER» wechseln sich Frankreich und die Schweiz ab. Im Jahr 2013 werden die Hornet-Piloten aus Payerne mit ihren Jets nach Frankreich reisen.

C-160 Transall und Mirage 2000 aus Frankreich sowie F/A-18 der Schweizer Luftwaffe in Formation.

C-160 vor dem Kontrollturm in Payerne.

Laurent Rozewicz, Kommandant des französischen Detachements.

Bildseite: Knuchel

Oberstlt i Gst Jérôme d'Hooghe, Kdt der Kampagne der Schweizer Luftwaffe.

Start Mirage 2000: Das Jagdgeschwader 1/2 in Payerne.

Mirage 2000 von einer Mission zurück.

Zwei Mirage 2000 – mit Libyen-Erfahrung.